

## Dokumentationsbogen bei häuslicher Gewalt

### Information für Ärztinnen und Ärzte

Für Opfer wie auch für Tatpersonen von häuslicher Gewalt sind Ärztinnen und Ärzte häufig die ersten Ansprechpersonen innerhalb des öffentlichen Hilfesystems. Die Polizei oder Beratungsstellen werden, wenn überhaupt, häufig erst nach zahlreichen Misshandlungen aufgesucht. Aufgrund der besonderen Vertrauensstellung der Ärztinnen und Ärzte fällt es Betroffenen leichter, über die erlebte Gewalt zu berichten. Eine adäquate Ansprache seitens medizinischer Fachpersonen ermutigt die sie, weitere Hilfe anzunehmen (mehr dazu in der Broschüre «Häusliche Gewalt erkennen, dokumentieren und behandeln»).

Eine genaue Dokumentation des Vorfalls und der Verletzungen ist wichtig. Regelmässig entscheiden sich Opfer von Gewalt erst Jahre nach einem Vorfall, die Polizei zu informieren. Die ärztlichen Unterlagen können dann der Beweisführung dienen. Dazu muss die Dokumentation gewisse Standards erfüllen. Der vorliegende Dokumentationsbogen unterstützt Ärztinnen und Ärzte in der Dokumentation von Verletzungen und hilft somit den Patientinnen und Patienten, bei einer allfälligen Anzeige gerichtlich verwertbare Unterlagen einreichen zu können. Der Dokumentationsbogen steht in Ergänzung zur Broschüre «Häusliche Gewalt erkennen, dokumentieren und behandeln» für medizinische Fachpersonen des Kantons Solothurn.

Bei Fragen zur Dokumentation von häuslicher Gewalt können Sie sich zu Bürozeiten an den Rechtsmedizinischen Dienst der soH wenden:

- Adresse: Rechtsmedizinischer Dienst soH, Bürgerspital Solothurn, Schöngrünstrasse 42, 4500 Solothurn
- Telefon: 032 627 39 62

In dringenden Fällen ausserhalb der Bürozeiten können Patientinnen und Patienten in die Notfallstation des nächstgelegenen Spitals überwiesen werden.

### Hinweis sexualisierte Gewalt

Nach sexualisierter Gewalt wird die Spurensicherung und die Untersuchung durch das Frauenspital Basel gemacht. Die Überweisung erfolgt durch oder in Absprache mit dem nächstgelegenen Spital.

### Weitere Unterlagen

Weitere Informationen zu häuslicher Gewalt finden Sie unter [www.so.ch/gewalt](http://www.so.ch/gewalt) > Gewalt > Häusliche Gewalt.

Besten Dank für Ihren Beitrag, Betroffene häuslicher Gewalt zu unterstützen!

## Begutachtungsprinzip

Im Rahmen einer rechtsmedizinischen körperlichen Untersuchung werden die äusserlich sichtbaren **Einzelverletzungen** genau inspiziert und hinsichtlich ihrer **Lokalisation, Anordnung, Grösse, Form, Struktur** und **Intensität** beurteilt. Die Dokumentation erfolgt durch exakte Wundbeschreibung (siehe Anhang) und wenn möglich mithilfe von Lichtbildern oder Handskizzen. Die Beschreibung eines Befundes ist entscheidend für die spätere Nachvollziehbarkeit der Interpretation. Im Zweifelsfall erlaubt eine detaillierte Beschreibung zu einem späteren Zeitpunkt Schlussfolgerungen, die primär nicht hätten gezogen werden können. Nach exakter Wundbeschreibung erfolgt die **Diagnosestellung**. Darunter ist die Klassifikation einer Läsion z.B. als Hämatom, Exkoration, Quetsch-Riss-Wunde oder als Stich- und Schnittwunde zu verstehen. Anhand dieser Diagnosestellung können die Verletzungen im nächsten Schritt einer bestimmten Entstehungsart (z.B. stumpfe / scharfe Gewalt) zugeordnet werden.

## Systematik der Wundbeschreibung

Folgende Ausführungen unterstützen Sie bei der korrekten Beschreibung der Verletzungen:

Eine Verletzung / Wunde hat folgende Eigenschaften (beispielhaft):

<b>Ort</b>	Kopf, Hals, Rumpf, Extremität Rechts, links, ventral, lateral, dorsal; proximal, distal, apikal Beuge-, Streckseite; Sagittal-, Koronarebene; vordere, hintere, mittlere Axillarlinie, Mamillarlinie, Körperregionen ...
<b>Ausdehnung</b>	Grösse in mm oder cm Vergleichsobjekt (Hirse-, Pfefferkorngrosse ...) Bezug auf anatomische Verhältnisse (fingerkuppengross, handflächengross, zirkulär etwa ¼ des Umfangs ...)
<b>Form / Begrenzung</b>	Rund, länglich, oval, bandförmig, hufeisenförmig, landkartenartig Scharfrandig, unscharf begrenzt, flau auslaufend, fetzig, glattrandig, mit spitzen / stumpfen Wundwinkeln ...
<b>Orientierung (ausser kreisrund)</b>	Quer zur Längsachse, parasagittal verlaufend, vom epigastrischen Winkel zum vorderen Beckenkamm rechts ziehend ...
<b>Beschaffenheit</b>	z.B. blau / rot / grün gefärbt, im Randbereich grüngelb und zentral blauviolett gefärbt ... offen, geschlossen, oberflächlich, tief, perforierend, Körperhöhlen eröffnend... Blutend, schorfbedeckt, an den Rändern vertrocknet, verschmutzt, geschürft, mit Hautschüppchen am oberen Wundrand, mit Gewebsbrücken im Wundgrund .....

## Mehrere Verletzungen können z.B. sein:

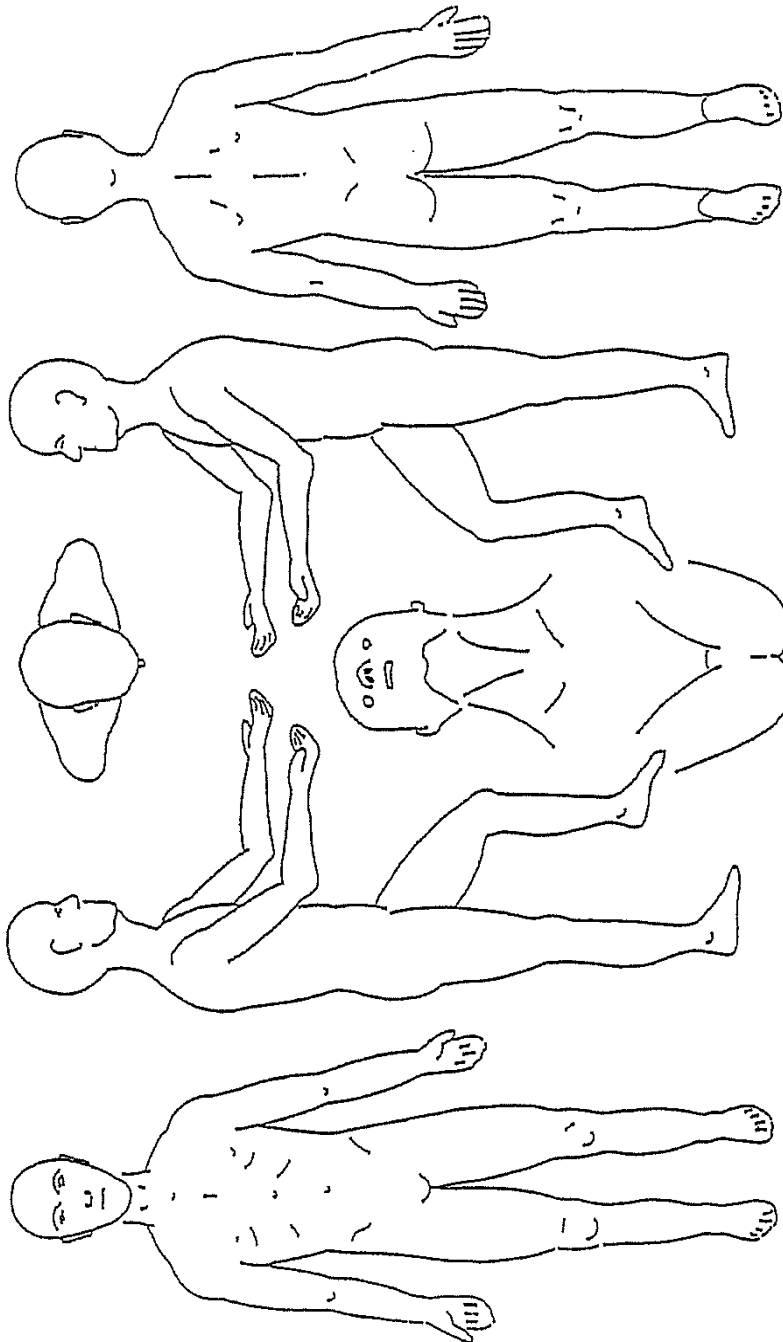
Parallel, gekreuzt, konfluierend, unabhängig, sternkartenartig verteilt, eine Form abbildend (welche?), ein Muster / Werkzeug (welches?) abbildend, gleich oder verschieden alt

# Dokumentationsbogen

Personalien:

Datum:

Arzt/Ärztin:



rot, Konturen: Wunde  
 rot ausgefüllt: Hautrötung  
 blau, Konturen: Hauteinblutung  
 blau ausgefüllt: Hautunterblutung  
 grün: Quetschung  
 braun: Hautverfrocknung, Schürfung  
 gelb: Abrinnspur  
 violett: ärztl. Massnahme

Solothurner Hausärztinnen und Hausärzte können sich bei Fragen zur Dokumentation von häuslicher Gewalt zu Bürozeiten an den Rechtsmedizinischen Dienst der soH wenden:  
 Rechtsmedizinischer Dienst, Bürgerspital Solothurn, Schöngrünstrasse 42, 4500 Solothurn.  
 Telefon: 032 627 39 62